

Staatskanzlei

Information

Rathaus / Barfüssergasse 24 4509 Solothurn Telefon 032 627 20 70 Telefax 032 627 21 26 kanzlei@sk.so.ch www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote stagnierte im Oktober bei 2,6%

Solothurn, 9. November 2017 – Im Oktober 2017 sank die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 19 auf 3'782 (Vormonat: 3'801, Vorjahresmonat: 4'232) Personen. Die Arbeitslosenquote verharrte bei 2,6% (Vorjahresmonat: 2,9%, CH: 3,0%). Die Rückgänge bei den Stellensuchenden- und Arbeitslosenzahlen deuten auf eine wirtschaftliche Erholung im Kanton Solothurn hin.

Regionen

Die Zahl der Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 6'560 (Vormonat: 6'628, Vorjahresmonat: 6'883) und war damit um 68 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote blieb bei 4,5% (Vorjahresmonat: 4,7%, CH: 4,4%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn erhöhte sich von 3,9% auf 4,0%. Die Region zählte Ende Oktober 2'096 Stellensuchende, elf Personen mehr als im Vormonat. In der Region Grenchen fiel die Quote von 5,9% auf 5,7%. Dies bei einer Abnahme von 35 Personen auf 770 Stellensuchende. Die Quote im Schwarzbubenland fiel von 3,5% auf 3,4%. Dies bei 13 Stellensuchenden weniger. Mit 28 Personen weniger schloss die Region Olten den Monat Oktober ab. Die Quote sank von 5,2% auf 5,1%. In der Region Thal verharrte die Quote bei 4,3%. Hier wurden drei Personen weniger gezählt, welche sich bei den RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'559 (Vormonat 3'559) Männer als stellensuchend registriert, gleich viel wie im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'753 Männer. 3'001 Frauen (Vormonat 3'069) waren im Oktober 2017 auf Stellensuche. Dies ist eine Abnahme von 68 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 3'130 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 45,7% (Vorjahresmonat 45,5%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer reduzierte sich im Berichtsmonat von 3'701 auf 3'636 Personen. Dies entspricht einer Abnahme von 65 Personen. Ende Oktober 2017 waren mit 2'924 Ausländern (Vormonat 2'927) drei Personen weniger als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 44,2% auf 44,6% (Vorjahresmonat 44,8%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um 28 Personen auf 289 Personen ab, womit sich die Quote von 4,4% auf 4,0% reduzierte. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen sank die Zahl der Stellensuchenden von 565 auf 551 Personen. Die Quote sank von 4,4% auf 4,3%. Die Quote der 25-bis 29-jährigen erhöhte sich von 5,3% auf 5,4%. Hier sind zwölf Personen mehr zu zählen. Jene der 30- bis 39-jährigen stagnierte bei 5,5%. Dies bei 11 Stellensuchenden weniger. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen sank von 3,6% auf 3,5% und zählte 13 Personen weniger. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen gab es ebenfalls keine Veränderung bei der Quote. Sie bleibt bei 4,4%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 23 Personen ab. In der Gruppe der über 60-jährigen erhöhte sich die Zahl der Stellensuchenden um neun Personen. Die Quote stieg von 4,6% auf 4,7%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats August 2017 haben 115 Personen (Vormonat 101 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in



dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 107 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 850 auf 805 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 882 auf 862 Personen ab. Rund 61% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 185 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'582 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'637) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 24,7% auf 24,1%.

Kurzarbeit

Für den Monat August 2017 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 372 Ausfallstunden in einer Betriebsabteilung ab. Im Juli waren es 3'847 Ausfallstunden in zwölf Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon acht Arbeitnehmende, im Vormonat waren es 95 Personen.

Im Oktober 2017 meldeten sich sechs Betriebe für Kurzarbeit an. Dies waren zwei Betriebe mehr als im Vormonat. Betroffen könnten 54 Arbeitnehmende sein. Im Vormonat waren es ebenfalls 54 Personen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Jonas Motschi, Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit, 032 627 95 55

Weitere Tabellen

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturerhebungsdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.